2. Ziegler Sommer-Reise ins Südtirol (Taisten)

Freitag 27. April bis Mittwoch 2. Mai 2012



Das Empfangskomitee ist bereit alle Teilnehmer im "Berghotel Schopfenhof" in Toblach zu empfangen. v.links Trudi Annemarie, Werner, Kurt





Das Gruppenfoto: v.links. Kurt, Trudi, Margrit, Vrene, Franz, Ruth, Evi, Ursi, Annemarie, Werner, Peter, Fredi, Eri, Herta (Schwester von Annemarie), Chrigel

2. Tag. Programm: Stadtführung in Brixen, Besichtigung "Kloster Neustift", Besuch Schaukäserei



Kompetente Führung durch die Altstadt und den Dom von Brixen – Staunend hören wir zu.





Unser Stadtführer im Gespräch mit Vrene, Ruth und Ursi



Alle folgen gespannt den Ausführungen unseres Stadtführers, da fährt ein Carabiniere vorbei. Kommentar des Führers: "Der Mensch wird zum Wurm, sieht er eine Unifurm" v.links Margrit, Ursi, Peter, Stadtführer, Annemarie, Werner, Fredi, Ruth, Margrit



Im Innern des Dom von Brixen Detail: Liebe (Herz), Freude (Becher) Gerechtigkeit (Waage)



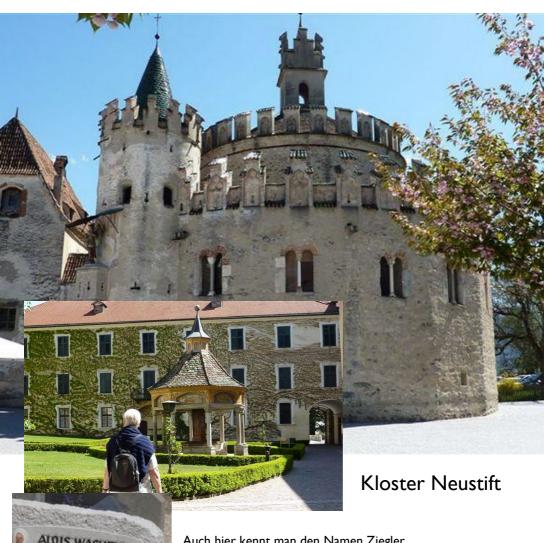
Der Dom von Brixen

Der Kreuzgang mit vielen interessanten Malereien









Auch hier kennt man den Namen Ziegler

Trudi und Franz posieren für den Fotograf – seid ihr müde?





Besuch mit Führung in der Schaukäserei in Toblach

Milchstraße

die Milch wird in den Rang eines einzigartigen, göttlich mystischen Trunks erhoben, fen jedem Irdischen, der Sterblichen Unsterblichkeit verleih 5 Stepe in den Himmel zu schreiben vermag.

Der antiken Überlieferung zufolge, wollte der griechische Gottvater Zeus seinem Sohn I lerakles – das Ergebnis eines Seitensprungs mit der sterblichen Alkmene – die Unsterblichkeit verleihen. Deshalbingte er den Knaben an die Brust seiner schlafenden Gattin Hera. Als diese jedoch erwachte und den Trugmenerkte, schob sie das Kindenergisch von sich, so dass einige Milchtropfen ans Firmament spritzten und als Sterne in Gestalt der Milchstrasse dort haften blieben. Aus den Tropfen die zur Erde fielen sprossen die Lilien hervor.

Soviel zum Thema "Milch"

3. Tag. Programm: "Plätzwiese", Wanderung zum Berggasthaus "Dürrenstein", Besuch bei Peppe und Heidi





Start zur gemütlichen Wanderung – zum Berggasthaus "Dürrenstein" Es war kalt aber trocken







Eine gemütliche Runde beim Mittagessen – und immer wieder "PROST"







Oben: Alle sind so richtig hungrig.

Links oben: Immer wieder wird gelacht

Links: Herta und Annemarie



Gespräche unter Frauen Ruth, Vrene, Eri, Evi



Auf dem Rückweg kommt immer mehr die Sonne



Zu Besuch bei Peppe und Heidi in Taisten im schönen Garten bei herrlichem Sonnenschein v.links Chrigel, Franz, Margrit (verdeckt) Peter, Ruth, Herta



Evi mit Onkel Peppe



Annemarie beim Probesitzen auf dem von Peppe gemachten "Schemel"

Pepe, Franz, Werner Sie geniessen das Zusammensein



Kurt, Heidi, Annemarie



4. Tag Programm: Besichtigung Burg Taufers, Besuch Krippenmuseum, Einkaufsbummel in Bruneck





Unten: Trudi, Margrit und Annemarie



Das "Burgfräulein" hat bei ihren interessanten Ausführungen aufmerksame Zuhörer









Stromausfall in ganz Luttach. Kein Licht im Krippenmuseum. Wir warten und geniessen es trotzdem.



Werner, Annemarie

Unten: Peter und Ruth



Franz



Margrit und Chrigel verbringen die Zeit mit einem "Mittagschläfchen"



5. Tag Programm: Wanderung um den Toblachersee, Besichtigung der alten Mühle in Taisten, Schlussabend im Berggasthof "Seppila" in Taisten





Die alte Mühle von Taisten



Franz, Annemarie, Herta, Peppe



Ruth, Ursi Franz, Trudi staunen in der Mühle Evi mit Cousine Eveline



Trudi und Kurt



Blick in den Mühlstein



Annemarie, Vrene, Herta, Peter, Ruth, Heidi, Trudi Vrene mit den von Heidi gebackenen Brötchen





Margrit, Ruth, Werner, Peter, Annemarie, Vrene,

Herta, Peppe, Heidi, Eveline, Franz, Evi



Daniel Stoll unser Musikant mit seiner "Steirischen-Ziehharmonika" und den lustigen Witzen

Hirschschnitzel vom Grill mit Bratkartoffeln

Margrit und Ruth warten auf das gute Nachtessen







Kurt, im Hintergrund der "Helm" mit Skipisten

Trudi geniesst die wärmende Sonne



Bitte recht freundlich. Gruppenfoto: Cousin und Cousinen (2. Generation) von Links: Kurt, Margrit, Chrigel, Vrene, Fredi, Peter, Werner – Alle jung und stramm!



Es war für uns Alle ein unvergessliches Erlebnis. Wir durften 5 Tage die "Heimat" von Annemarie im Pustertal erleben. Es war einfach schön!

Ein grosses Dankeschön den Organisatoren der

Reise: Annemarie und Werner.

Den Gastgebern: Franz und Herta

Peppe und Heidi

Der Reisebericht für die Ziegler-Zeitung zusammengestellt von Trudi und Kurt